

Swiss HepFree in Prisons Programme (SHiPP)

Zusammenfassung Schlussbericht (Mai 2026)

Dr. med. Claude Scheidegger, MPH, Programmleiter SHiPP

Das Swiss HepFree in Prisons Programme (SHiPP) ist eine Initiative von Hepatitis Schweiz mit dem Ziel, die Erkennung sowie die medizinische Versorgung von Personen mit Hepatitis B, Hepatitis C oder HIV-Infektion in Schweizer Haftinstitutionen nachhaltig zu verbessern. Als Schwerpunkte wurden das Screening (wenn immer möglich bei Eintritt) auf die erwähnten Infektionen sowie bei positiven Testresultaten die Sicherstellung auf weiterführende Abklärung und Therapie gesetzt. Dieses Dokument fasst die Erkenntnisse über die gesamte Programmlaufzeit zusammen.

Programmübersicht

Das Programm lief von Anfang 2019 bis Ende Februar 2026. Nach einer Aufbau- und Vorbereitungsphase (2019–2021) folgte die Implementierung (2021–2026), unterteilt in zwei Phasen. Initial ergaben sich Verzögerungen infolge der Covid-19-Pandemie. Insgesamt wurden lokale Projekte in 16 Haftinstitutionen in 11 Kantonen umgesetzt. Dabei waren alle Sprachregionen sowie unterschiedliche Arten der Haft (hauptsächlich Untersuchungshaft und Vollzug) und Organisationsformen vertreten. Die grosse Heterogenität der beteiligten Einrichtungen spiegelte die vielfältigen Rahmenbedingungen des Freiheitsentzugs in der Schweiz wider.

Institutionen, Screeningstrategien und Testraten

Die teilnehmenden Institutionen unterschieden sich deutlich hinsichtlich Grösse, Haftart, medizinischer Organisation und der im Rahmen von SHiPP gewählten Screeningstrategie. Mehrheitlich wurden alle neu eintretenden Personen in ein Screening eingeschlossen. In einzelnen Einrichtungen kam es jedoch zu Vorselektionen durch die Verantwortlichen vor Ort, etwa durch Verzicht bei sehr kurzer Aufenthaltsdauer, was die Aussagekraft der dort erzielten Testraten einschränkt.

Über die gesamte Projektdauer hinweg konnten in den meisten Institutionen gute bis sehr gute Testraten (>60 % bis >90 %) erreicht werden. Einrichtungen mit niedrigeren Testraten waren meist durch strukturelle oder organisatorische Gegebenheit vor Ort eingeschränkt oder zeigten eine begrenzte Motivation bei der Umsetzung. In elf Institutionen lagen Vergleichsdaten vor, die belegen, dass sich die Testraten im Verlauf des Projekts in der Mehrzahl der Fälle deutlich steigern liessen. (Tabellen 1 und 2)

Prävalenz der Infektionen

Die Personen in Haft wurden auf Hepatitis-B-Antigen (HBsAg), Hepatitis-C-Antikörper und HIV-Antikörper gescreent. HIV-Infektionen und aktive Hepatitis B wurden nur vereinzelt festgestellt, waren für die Betroffenen jedoch von hoher klinischer Relevanz. Die Prävalenz von Hepatitis-C-Antikörpern lag deutlich höher, meist zwischen 1 % und 6 %, in einer Institution bei 13 %. Bei etwa einem Drittel bis zur Hälfte der seropositiven Personen bestand eine chronische Hepatitis C. (Tabelle 1)

Tabelle 1: Testraten und Prävalenzdaten

Institution	Zielpopulation Total					
	Anzahl Testangebote	Anzahl getestet	HIV positiv	HBV positiv	HCV positiv	chron. Hepatitis C
A	761	260 (34.1%)	0 (0.0%)	3 (1.2%)	1 (0.4%)	unbekannt
B	448	92 (20.5%)	5 (1.1%)	2 (0.4%)	6 (1.3%)	2
C	38	35 (92.1%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	2 (6.7%)	2
D	409	386 (94.4%)	4 (0.1%)	1 (0.03%)	9 (2.3%)	4
E	1863	802 (43.0%)	na	na	46 (5.7%)	21 (45.7%)
F	232	149 (64.2%)	0 (0.0%)	-	7 (2.6%)	3
G	38	10 (26.3%)	-	-		
H**/**	264	201 (76.1%)	1 (0.5%)	2 (1.0%)	12 (6.0%)	4 (33.3%)
I**/**						
J	192	131 (68.2%)	1 (0.7%)	0 (0.0%)	17 (13.0%)	13 (76.5%)
K	298	200 (67.1%)	1 (0.5%)	3 (1.5%)	9 (4.5%)	1
L	58	51 (87.9%)	0 (0.0%)	1 (2.0%)	1 (2.0%)	0
M**	132	115 (87.1%)	1 (0.9%)	0 (0.0%)	2 (1.7%)	1
N	121	115 (95.0%)	0 (0.0%)	1 (0.9%)	2 (1.7%)	1
O	35	18 (51.4%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	0 (0.0%)	-
P	187	112 (59.9%)	1 (0.9%)	0 (0.0%)	1 (0.9%)	0

* Daten von Institutionen H und I wurden zusammengezogen

** Testangebot nach markanter Vorselektion (siehe Text)

Tabelle 2: Testraten vor bzw. zu Beginn des Projektes sowie im Verlauf

	initial	im Verlauf
A	73.5%	30.3%
B	15.4%	24.1%
D	77.7%	100.0%
H*	68.6% ¹	76.1%
I*	18.4% ¹	
J	78.8%	68.2%
K	41.1% ¹	67.1%
L	91.8% ¹	87.9%
M	75.0%	92.4%
N	74.0% ¹	95.0%
P	62.5%	67.1%

* Daten von Institutionen H und I wurden im Verlauf zusammengezogen

¹ Daten vor SHiPP-Projekt